

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baubeschreibung

1. Baubeschreibung

Das Amt für Verkehrswesen und Tiefbau der Stadt Mülheim an der Ruhr plant die Gehwege und Parkstreifen, im Bereich von ca. 50 Baumstandorten, an der Düsseldorfer Straße instand zu setzen.

Zum Erhalt der Bäume sind Beschädigungen des Wurzelwerks auszuschließen. Zur Feststellung der baumpflegerischen Schritte, muss nach dem freilegen der Baumwurzel ein Sachverständiger für Baumschutz die Situation vor Ort beurteilen. Teils sind Wurzelausläufer oder der entstanden Wurzelteppich zu beseitigen.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse ist die Lagerung von Baumaterial und Baustoffen nur begrenzt möglich.

Bei den Arbeiten ist die R SBB 2023, zu beachten. Da die kleinflächeigen arbeitsbereichen an die Baumscheiben angrenzen sit vorwiegend Handarbeit auszuführen.

2.1 Verkehrsführung

Die Verkehrsführung ist für die einzelnen Standorte separat zu beurteilen und vor Ort festzulegen. Fußgänger sollen nach Möglichkeit an den Baufeldern vorbei geführt werden.

Im Bereich der Parkstreifen ist jeweils 72 h vor Beginn der Bauarbeiten eine Halteverbotszone einzurichten.

2.2 Bauzeit

Die Bauzeit beträgt ca. 8 Wochen. Der Baubeginn soll im Winter 25/26 erfolgen.

3. Baustelleneinrichtung

3.1 Flächen

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung (Lagerflächen, Baubüros, usw.) obliegt dem AN. Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden. Gehwege dürfen für die Lagerung von Aushubmassen und Baustoffen nicht genutzt werden.

3.2 Verkehr

Der Individualverkehr muss während der gesamten Bauzeit für Anlieger und Geschäftskunden aufrecht erhalten bleiben. Der Baustellenverkehr hat sich der jeweiligen Verkehrssituation anzupassen. Dadurch bedingte Leistungsdefizite sind bei der Angebotsabgabe mit zu berücksichtigen und in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Die Baustelle ist durch Anordnung von Lauf- und Übergängen jederzeit in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Kosten dieser Maßnahmen sind in die Position "Einrichten und Vorhalten der Baustelle" einzurechnen.

Alle für die Aufrechterhaltung des Verkehrs notwendigen Maßnahmen innerhalb der Baustelle wie Beschilderung, Beleuchtung, Sicherung usw. sind Sache des AN. Für die Baumaßnahme ist rechtzeitig ein Beschilderungsplan vom AN einzureichen und mit dem AG und dem Ordnungsamt abzustimmen. Diese Leistungen sind in die Position "Einrichtungen der Verkehrssicherung" einzurechnen.

Alle Verkehrsflächen, insbesondere die Fahrbahn und Gehwege sind stets sauber zu halten.

3.3 Baustellenräumung

Nach Beendigung der Bauarbeiten hat der AN die Baustelle ordnungsgemäß aufzuräumen, die nicht eingebauten Baustoffe abzufahren und die Oberfläche in einem einwandfreien Zustand wieder herzustellen. Der AG kann vor der restlichen Fertigstellung der Baumaßnahme anordnen, Teilflächen zu räumen.

4. Bauabwicklung

Der Bieter muss den AG auf jeden Mangel hinweisen, den er in den Zeichnungen, der Leistungsbeschreibung oder sonstigen Unterlagen entdeckt und darf hieraus keinen Vorteil ziehen. Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebots über den Zustand der Baustelle und der Voraussetzungen zur Ausführung der Arbeiten an Ort und Stelle, ein klares Bild zu verschaffen.

4.1 Aufmaß und Abrechnung

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen und Aufmäße sind dem Fortgang der Bauarbeiten entsprechend gemeinsam mit der Bauleitung des AG durchzuführen. Aus dem Aufmaß muss die Zuordnung zu den einzelnen Titeln auch in der Massenaufstellung eindeutig hervorgehen bzw. abrechnungsrelevante Angaben (Gehweg, Parkstreifen, Fahrbahn) enthalten. Eine Abstimmung mit der Bauleitung des AG hat vor Erstellung stattzufinden. Diese Aufmäße sind von der Bauleitung des AG sowie des AN durch Unterschrift anzuerkennen.

Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte auf drei Stellen nach dem Komma zu runden. Die Flächenermittlung bzw. Flächenzusammenstellung erfolgt aus den Längen in den Aufmaßen und ist mit einer nachvollziehbaren Berechnung darzustellen.

Das Aufmaß von Leistungen, welches bei Weiterführung der Arbeiten nicht mehr einwandfrei feststellbar ist, hat der AN rechtzeitig bei der Bauleitung des AG anzumelden. Versäumt der AN das gemeinsame Aufmaß dieser Leistungen, so liegt es in der Entscheidung des AG, ein nach seiner Meinung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

geeignetes Verfahren für die Feststellung der verbindlichen Maße zu wählen. Daraus entstehende Kosten gehen zu Lasten des AN.

4.2 Eigenüberprüfungen

Der AN hat für alle gelieferten und eingebauten Baustoffe, Bauteile und Bauleistungen, für die die Durchführung von Eignungsprüfungen in den technischen Vorschriften vorgesehen ist, rechtzeitig vor der Lieferung, vor dem Einbau oder mit der Herstellung, diese Eignungsprüfungen unaufgefordert und unentgeltlich durchzuführen und deren Ergebnisse dem AG rechtzeitig zur Erstellung der Bauleistung vorzulegen.

4.3 Bauleitung des AN

Der AN benennt dem AG unmittelbar nach Vertragsabschluss eine geeignete Fachkraft als verantwortlichen Bauleiter, sowie seinen Vertreter. Der AN stellt sicher, dass der Bauleiter bzw. sein Stellvertreter für die Dauer der Ausführung der Leistung vor Ort auf der Baustelle anwesend ist. Die dadurch entstehenden Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

4.4 Abnahme

Die Prüfung und Feststellung von Teilen der Leistung durch den AG, die durch den Fortschritt der Bauarbeiten der Prüfung und Feststellung entzogen werden, ist vom AN rechtzeitig vorher bei der Bauleitung des AG zu beantragen. Unterlässt der AN die Anmeldung, so trägt er alle Kosten für die Maßnahmen, welche zur Durchführung einer nachträglichen Prüfung nötig sind.

Nach Fertigstellung der Leistung hat die "förmliche" Abnahme gemäß § 12 Nr.4 VOB/B stattzufinden, ohne Rücksicht darauf, ob die Leistung bereits vom AG benutzt wird. Eine stillschweigende oder fiktive Abnahme ist ausgeschlossen.

5. Entsorgung

5.1 Recyclingbaustoffe gemäß EBV

Es sind ausschließlich RC-Materialien gemäß Ersatzbaustoffverordnung zugelassen, ein entsprechender Gütenachweis ist vor Einbau zu erbringen.

5.2 ungebundene Straßenbaustoffe

Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr, die auch die Entsorgung von nicht-gebundenen Straßenbaustoffen regelt, ist seit dem 1. September 2025 gültig. Die Satzung wurde am 28. Juli 2025 verabschiedet. Bei der Mülheimer Entsorgungsgesellschaft ist ein Angebot einzuholen.

6. Baumschutz

Die Vorschriften der R SBB, DIN 18920 und die Baumschutzsatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr sind zwingend zu beachten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

7. Hinweis

Seitens der Stadt Mülheim an der Ruhr gibt es ein festgelegtes Verwaltungsverfahren für Aufbrüche in öffentlichen Verkehrsflächen. Dies gilt hauptsächlich für kleinere Maßnahmen insbesondere für Versorger. Es AN erklärt sich bereit die bezüglich der Gewährleistungsansprüche notwendigen Tätigkeiten auszuführen. Die Abwicklung und Finanzierung erfolgt über den Versorger/Veranlasser gemäß vorab festgelegter schriftlicher Regelung.

Es wird ausdrücklich auf die Bestimmung der DIN 18299 2.1.1 VOB/C hingewiesen.

Die Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazu gehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelle einrichten, vorhalten und räumen

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten betriebsfertig aufstellen. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Ver- sowie Entsorgungseinrichtungen für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden.

Die Wegetrasse darf nicht für die Lagerung von Aushubmassen, Baustoffen und Baumaschinen genutzt werden.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung obliegt dem AN.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Abrechnungsmodus: 30% für die Einrichtung, 50% für die Vorhaltung und 20% für die Räumung. Die Vergütung für die Vorhaltung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt.

Samstagsarbeit ist mit einzukalkulieren.

Einzurechnen ist die Bewachung der Baustelle, auch während der arbeitsfreien Zeit, innerhalb der gesamten Bauzeit.

Während der Bauzeit sind am Tage der Müllabfuhr, die Müllgefäße bzw. der zugelassene Sperrmüll der Anlieger vor Eintreffen der Müllfahrzeuge an den von ihnen benutzbaren Fahrweg zu transportieren. Die Müllgefäße sind nach der Entleerung unverzüglich zurückzubringen.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen ordnungsgemäß räumen.

Die nicht eingebauten Baustoffe abfahren, sowie die Oberfläche in einem

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>einwandfreien Zustand wieder herstellen. Benutzte Flächen und Wege sind entsprechend dem ursprünglichen Zustand, unter Wahrung der landschaftpflegerischen Belange, ordnungsgemäß herzurichten und Verunreinigungen zu beseitigen.</p> <p>Der AG kann anordnen, dass fertiggestellte Teilflächen zu räumen sind. psch</p>				
1.2	<p><u>Sicherung der Arbeitsstelle von längerer Dauer</u></p> <p>Einrichten, vorhalten und räumen der Verkehrssicherung für Arbeitsstellen von längerer Dauer nach der RSA/ZTV-SA.</p> <p>Arbeitsstellen von längerer Dauer nach Regelplan B I/1-7, B I/9-17, B II/1-9 und davon abgeleitete Pläne auf innerörtlichen Straßen.</p> <p>Die maximal zu sichernde Arbeitslänge, bzw. die maximale Zusammenfassung mehrerer Arbeitsbereiche ergibt sich aus den Abstand der umliegenden Baumscheiben.</p> <p>Im Bereich der Parkstreifen, sind Halteverbot 72 h vor Beginn der Arbeiten einzurichten.</p> <p>Inklusive der Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung durch den AN.</p>	8 St		.....	.....
1.3	<p><u>Sicherung der Arbeitsstelle von kürzerer Dauer</u></p> <p>Einrichten, vorhalten und räumen der Verkehrssicherung für Arbeitsstellen von kürzerer Dauer nach der RSA/ZTV-SA.</p> <p>Tagesbaustellen nach Regelplan B II/1, B IV/1, B IV/2, B IV/3 und davon abgeleitete Pläne auf innerörtlichen Straßen.</p> <p>Im Bereich der Parkstreifen, sind Halteverbot 72 h vor Beginn der Arbeiten einzurichten.</p> <p>Die maximal zu sichernde Arbeitslänge, bzw. die maximale Zusammenfassung mehrerer Arbeitsbereiche beträgt 20 m. Inklusive der Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung durch den AN.</p>	24 St		.....	.....
1.4	<p><u>Gutachterliche Baubegleitung, Baumschutz</u></p> <p>Gutachterliche Begleitung während der Bautätigkeiten: Abstimmung von Maßnahmen zum Baumschutz vor Ort, insbesondere fachliche Beratung bei Problemen mit Wurzellagen, inklusive Kurzdokumentation sowie An- und Abfahrt des jeweiligen Termins. Auf Grundlage der R SBB sowie der ZTV</p>				

Übertrag:



E-Mail: adnan.assi@muelheim-ruhr.de

1 Baustelleneinrichtung

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Aufbrucharbeiten				
2.1	<u>Betonsteinpflasterdecke aufnehmen und entsorgen</u>				
	Alte Gehwegbefestigung bestehend aus:				
	Betonstein- und Natursteinpflaster, Betonplatten einschließlich der vorgefundnen Bettung aus Sand bzw. Splitt nach Inaugenscheinnahme durch den AN aufbrechen, zerkleinern, aufladen, transportieren, entsorgen und einer Wiederverwertung zuführen. Gesamtaufbau bis 15 cm.				
	Bereich: Gehweg				
	Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	520 m ²		.....	.....
2.2	<u>Wurzelteppich incl. Wuzelausläufer aufnehmen und entsorgen</u>				
	Der überwiegend in der Pflasterbettung vorhandene Wurzelteppich ist incl. vorhanden Wurzelausläufer freilegen und nach Inaugenscheinnahme durch einen Baumgutachter aufzunehmen und zu entsorgen.				
	Bereich : Kleinflächen angrenzend an Baumscheibe				
	Die Arbeiten sind gemäß R SBB in Handarbeit auszuführen.				
	Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	520 m ²		.....	.....
2.3	<u>Bituminöse Befestigung > 5 bis 10 cm</u>				
	Bituminöse Deck- und Binderschichten nach Inaugenscheinnahme durch den AN aufbrechen, zerkleinern, laden abfahren und zu den Verwertungsklassen und Verwertungsverfahren in Anlehnung an die RuVA-StB 01 wiederverwerten.				
	Schichtdicke: > 5 bis 10 cm				
	Bereich: Fahrbahn / Gehweg				
	<u>Der beiliegende Bericht zur Untersuchung des Untergrundes und des Fahrbahnaufbaus ist verbindlicher Teil der Ausschreibung.</u>				
	Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	520 m ²		.....	.....
2.4	<u>Zulage: Abfallschlüssel 17 03 01*</u>				
	Das aufgenommene pak-haltige Material (Abfallschlüssel 17 03 01*) ist				

Übertrag:

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

entsprechend zu verwerten. Entgegen der Zielpositionen dieser Zulage verbleibt das teerhaltige Material bis zur Entsorgerannahme im Eigentum des AG. Mit der Annahme erfolgt der Eigentumsübergang auf den Entsorger.

Die Zulage umfasst auch den Mehraufwand beim lösen, lagern, laden und transportieren für das Separieren des Materials aus Teilflächen.

Die Kosten für das elektronische Verwertungsnachweisverfahren, die Begleitscheingebühren, den Transport, die Entsorgung/Verwertung und die Transportgenehmigung sind mit einzukalkulieren.

Beim Ausbau des teerhaltigen Materials sind die Bestimmungen nach TRGS 551 - Teer und andere Pyrolyseprodukte aus organischem Material, zu beachten.

Alle erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit (Verhinderung von Staubbildung durch bewässern o.ä., Tragen von Atemschutz, usw.) für die Aufnahme von gefahrstoffhaltigen Materialien nach Gefahrstoffverordnung (z.B. Benzoapyren > 50mg/kg) sind einzurechnen.

Zulage zur Position 2.3

45 t

2.5

Bodenmaterial bis Materialklasse BM-F3 lösen, aufnehmen, laden und der Wiederverwertung zuführen

Bodenmaterial bis Materialklasse **BM-F3** entsprechend der Anlage zum Bodengutachten festgelegten Aufbaustärken in Maschinenarbeit und bei Erfordernis von Hand in ebenen und geneigten Flächen aufnehmen und verladen

Das Material ist der zugrundeliegenden Materialklasse nach §24 Ersatzbaustoffverordnung zu verladen und dem entsprechend einer Verwertung zuzuführen.

Bereich : Pflasterflächen angrenzend an Baumseibe Baumscheibe

Die Arbeiten sind gemäß R SBB in Handarbeit auszuführen.

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

100 m³

2.6

Baugelände von Busch- und Strauchwerk freimachen

Baugelände nach Angabe des AG von Busch-, Strauchwerk, Heckenbestand, Aufwuchs und Bäumen bis einschließlich 10 cm Durchmesser, 1,0 m über den Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk, freimachen, laden, abfahren und entsorgen.

Übertrag:

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Das Räumgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWG) einer Wiederverwertung zuzuführen.

50 m²

2.7 **Schottertragschicht, an Baumstandorte angrenzenden Flächen, 28 cm, RC I nach EBV**

Schotter liefern und gemäß ZTV SoB-StB einbauen.

Einbaudicke **i.M. 28 cm**, Einbaugewicht **532 Kg/m²** Toleranz für Sollhöhe +2,0/-2,0 cm.

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m². Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H.

Material = Recycling- Material nur aus Straßenaufbrüchen (**RC I nach EBV**)

Bereich: **an Baumstandorte angrenzenden Flächen.**

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Orginalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

300 m²

2.8 **Planum nachprüfen und verdichten**

Erd- oder Schotterplanum nach Aufnahme sämtlicher Befestigungen nachprofilieren und bis zur Standfestigkeit verdichten. Im Einheitspreis inbegriffen ist die Gestellung der Verdichtungsgeräte. Notwendiges Austauschmaterial wird in Pos. 2.6 berechnet.

520 m²

2 Aufbrucharbeiten

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Pflaster und Borde				
3.1	<p><u>Betonsteinpflaster legen als Rolle</u></p> <p>Betonsteinpflaster aus Beton nach DIN EN 1338 liefern und auf ein gemeinsames, 20 cm starkes Fundament aus Beton C20/25, höhen- und fluchtgerecht, inklusive aller erforderlichen Erdarbeiten und Schnitte, versetzen. Steine mit geeignetem Fugenmaterial einschlänmen.</p> <p>Angaben der DIN 18 318 und ZTV P-StB sind zu beachten.</p> <p>Betonsteine der Abmessung: l 200 mm, b 100 mm, h 80 mm</p> <p>Ausführung <u>inklusive</u> der erforderlichen Schnitte mit dem Nassschneidegerät.</p> <p>Breite: 1-zeilig Nutzfläche: rot Verlegeart: Läuferverband mit ca 5 mm Fuge Pflasterart: ohne Fase Bereich: Baumscheiben Rinnenversatz: Höhengleich</p>	300 m		.....	.....
3.2	<p><u>Betonsteinpflaster zuarbeiten</u></p> <p>Pflastersteine auf Passmass trennen und zugearbeitete Steine an Kanten, Einfassungen, Aussparungen, Schachtabdeckungen und Einbauten verlegen. Steine mit einem Nassschneidegerät schneiden.</p> <p>Art : Betonpflastersteine nach DIN EN 1338 Dicke: 8 cm</p>	400 m		.....	.....
3.3	<p><u>Betonsteinpflasterdecke regulieren, im Bereich von vorhanden Baustand-orten, Wurzelausläufer / Wurzelteppich</u></p> <p>Pflaster in Sand und/oder Mörtelbett gesetzt aufnehmen, reinigen und zur Wiederverwendung seitlich lagern. Ausführung auf Gehwegen, Überfahrten, und Zufahrten.</p> <p>Wiederverlegung auf der neuen Höhe wie folgt: Betonsteinpflasterdecke mit Bettung nach den Bestimmungen der TL Pflaster StB 06 und der ZTV Pflaster StB 06 verlegen. Ausführung inklusive eventuell nötiger Schnitte.</p> <p>Fläche: Die Pflasterumlage erfolgt in Kleinflächen von ca. 1 bis 10 m² angrenzend an vorhanden Baustandorte bzw. zugehörigen Flächen mit Wurzelausläufern bzw. Wurzelteppich.</p> <p>Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß</p>				

Übertrag:

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

300 m²

3.4

Betonsteinpflasterdecke regulieren, im Bereich der Fahrbahn

Pflaster in Sand und/oder Mörtelbett gesetzt aufnehmen, reinigen und zur Wiederverwendung seitlich lagern.

Wiederverlegung auf der neuen Höhe wie folgt: Betonsteinpflasterdecke mit Bettung nach den Bestimmungen der TL Pflaster StB 06 und der ZTV Pflaster StB 06 verlegen. Ausführung inklusive eventuell nötiger Schnitte.

Bereich: Fahrbahn

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

300 m²

3.5

Bordsteine aufnehmen und verlegen

Bordsteine aus Beton oder Naturstein aufnehmen, einschließlich Abbruch der Rückenstütze und des Fundamentes. Die aufgenommenen und zur Wiederverwendung geeigneten Bordsteine reinigen und innerhalb der Baustelle lagern. Die Schuttmassen und zur Wiederverwendung ungeeignete Bordsteine zur Entsorgungsstelle des AN fahren und einer Wiederverwertung zuführen.

Nach Durchführung der Aufnahme, die Bordsteine wieder versetzen, einschließlich Herstellung des Fundamentes und der Rückenstütze aus Beton C 20/25 und, sofern ursprünglich vorhanden, Wiederherstellung der Dehnungsfuge entsprechend dem ursprünglichen Zustand. Die Stoßfugen über 5 mm Breite mit Zementmörtel MV 1 zu 3 in der Farbe der Bordsteine verfugen und vergiessen.

Bordsteine **12/20/100** bis **25/30/100**
Naturbordsteine etwa gleicher Abmessung.

5 m

3.6

Betonrandsteine aufnehmen und verlegen

Randsteine aus Beton oder Naturstein aufnehmen, einschließlich Abbruch der Rückenstütze und des Fundamentes. Die aufgenommenen und zur Wiederverwendung geeigneten Randsteine reinigen und innerhalb der Baustelle lagern. Die Schuttmassen und zur Wiederverwendung ungeeignete Randsteine zur Entsorgungsstelle des AN fahren und einer Wiederverwertung zuführen.

Nach Durchführung der Aufnahme, die Randsteine wieder versetzen, einschließlich Herstellung des Fundamentes und der Rückenstütze aus Beton C 20/25 und, sofern ursprünglich vorhanden, Wiederherstellung der Dehnungsfuge entsprechend dem ursprünglichen Zustand. Die Stoßfugen über 5 mm Breite mit Zementmörtel MV 1 zu 3 in der Farbe der Randsteine verfugen und vergiessen.

Übertrag:

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Randsteine **6/20/100** bis **10/30/100**
Naturrandsteine etwa gleicher Abmessung.

12 m

3.7

Einbauteile in Pflasterfläche anpassen

Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dergleichen) in Pflasterflächen freilegen und auf neue Höhe +/- 15 cm setzen (auf Beton Auflagerplatte). Freigelegten Bereich mit Material der angrenzenden Fläche verfüllen und verdichten. Pflaster an das Einbauteil anpassen. Aufbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

12 St

3 Pflaster und Borde

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Sonstiges				
4.1	<u>Verkehrsschilder abbauen und abtransportieren</u>				
	Verkehrsschilder, Absperrpfosten, Umlaufsperrn oder Schranken inkl. Fundament demontieren und zum städtischen Bauhof Heifeskamp bringen.				
	Abrechnung pro einbetoniertem Rohr.				
	Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.				
		5 St		.....	.....
4.2	<u>Baumgitterbügel abbauen, lagern und wieder aufstellen</u>				
	Baumgitterbügel bestehend aus jeweils zwei Fundamenten demontieren, in der Baustelle lagern und nach Angaben des AG wieder einbauen.				
	Pfosten aus Stahl, feuerverzinkt.				
	Länge: 1.400 mm Breite: 750 mm				
	Baumgitterbügel jeweils in zwei Betonfundament aus C 20/25 der Abmessung d = 30 cm, h = 40 cm setzen, einschließlich der Erdarbeiten der Bodenklasse 3 -5 und Entsorgung des Aufbruchgutes.				
	Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.				
		28 St		.....	.....
4.3	<u>Blumenkübel umsetzen</u>				
	Blumenkübel, Durchmesser bis 1,70 m, Höhe bis 45 cm laden, innerhalb der lagern und nach Angabe des AG abladen.				
		16 St		.....	.....
4.4	<u>Baumschutz gemäß R SBB herstellen</u>				
	Baumschutz gemäß R SBB, Ausgabe 2023, zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen, während der benötigten Bauzeit unterhalten und entfernen.				
	Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Polsterung des Stammes durch Umwickeln mit Holzwool- oder Strohseil. Mantel aus Brettern, d = 24 mm, lückenlos befestigen. Mantelhöhe >2,0 m				
	Das Material ist nach Entfernung durch den AN zu entsorgen.				
		59 St		.....	.....

Übertrag:

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.5 **Betonpoller umsetzen ("Elefantenfüße")**

Betonpoller (50cm/50cm/50cm) laden, innerhalb der Baustelle lagern und nach Angabe des AG setzen.

5 St

4.6 **Koers DurEko-Mix liefern und einbauen**

Deckschichtmaterial Koers DurEko- Mix (wassergebundene Wegedecke) zur Baustelle liefern und **entsprechend der Herstellerangaben** einbauen und verdichten.

Einbaudicke: 10 cm im verdichtetem Zustand

Material: Koers DurEko- Mix

Farbe: grau/blau

Wasserdurchlässigkeit: > 0,0001 cm/s

Oberflächenscherfestigkeit nach 28 Tagen: >= 85 kN/m²

CBR-Wert: 0 Tage 50%, nach 28 Tagen 150%

Berechnungsgewicht: ca. 2,63 t/m³

Bei der Abrechnung des Koers DurEko- Mix müssen die von der Bauleitung abgezeichneten original Wiegescheine vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

Koers GmbH
Hafenstraße 43
48432 Rheine
T: +49 (0)5971 99 77 460
F: +49 (0)5971 99 77 461
E: info@koers-gmbh.de

85 t

4.7 **Oberboden einbauen und verdichten**

Geeigneten sandigen Lehmboden, der sich auch bei nasser Witterung einbauen lässt, bis 10 cm unterhalb der Oberkante Bordstein, unkrautfrei liefern, profilgemäß einbauen und verdichten auf min. Dpr. 97 v.H.

Bereich: Baumscheiben im Bereich der Einkaufstraße

Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.

Im Einheitspreis enthalten ist das Herstellen des Erdplanums.

Vor Anlieferung ist auf Anforderung des AG die Entnahmestelle aufzuzeigen, die

Übertrag:

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zustimmung zur Anlieferung einzuholen und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung zu übergeben.	100 t		.....	.....
4.8	<u>Betonelemente regulieren</u>				
	Betonsteinquader (200cm/40cm/40cm) entlang der Baumscheiben regulieren und Angabe des AG auf neuer Höhe setzen.	10 St		.....	.....
				4 Sonstiges	.....

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Stundenlohnarbeiten				
5.1	<u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft (Baufacharbeiter)</u>				
	Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen, sowie Lohn- o. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.				
	Arbeitskraft = Baufacharbeiter				
		25 h		.....	.....
5.2	<u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft (Bauvorarbeiter)</u>				
	Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen, sowie Lohn- o. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.				
	Arbeitskraft = Bauvorarbeiter				
		25 h		.....	.....
5.3	<u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft (Pflasterer)</u>				
	Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen, sowie Lohn- o. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.				
	Arbeitskraft = Pflasterer				
		25 h		.....	.....
5.4	<u>Gestellung LKW</u>				

Übertrag:

05.12.2025
Düsseldorfer Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 20
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gestellung (Betriebsstunden) eines Lkw mit Bedienung und Betriebsstoffen.

Art = **mit Kippeinrichtung**
Nutzlast: **bis einschl. 12 t**

8 h

5.5 **Gestellung Minisaugbagger**

Wie Position 5.1 jedoch:

Gestellung (Betriebsstunden) eines Minisaugbaggers mit Bedienung und Betriebsstoffen.

Art: **Minisaugbagger**

Das aufgenommene Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

25 h

5.6 **Gestellung Minibagger**

Wie Position 5.1 jedoch:

Gestellung (Betriebsstunden) eines Minibagger mit Bedienung und Betriebsstoffen.

Art: **Minibagger**

8 h

5 Stundenlohnarbeiten

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Aufbrucharbeiten	.....
3	Pflaster und Borde	.....
4	Sonstiges	.....
5	Stundenlohnarbeiten	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	5
2	Aufbrucharbeiten.....	8
3	Pflaster und Borde.....	11
4	Sonstiges.....	14
5	Stundenlohnarbeiten.....	17